



Protokoll

Pfullingen, den 10.07.2019

Sitzung am 25. Juni 2019

- 1) Dank von Traude an alle für Einsatz im Wahlkampf mit Sekt und Häppchen.
- 2) Dank von Malin Hagel an Traude Koch für Arbeit im Wahlkampf und als Fraktionsvorsitzende.
- 3) Austauschrunde zum Wahlkampf-Feedback.

4) Wahlkampfanalyse:

Diese kommt schriftlich von Michael Hagel.

UWV: Die ersten 3 Gewählten vereinen 25 % der Stimmen auf sich.

GAL: die ersten 5 Gewählten / Kandidaten vereinen 25 % der Stimmen auf sich.

Am schlechtesten schnitt die GAL im Wahlkreis 16 (Laiblinsschule) ab:
12 % Stimmenanteil.

Am besten schnitt die GAL im Wahlkreis 2 (Uhlandschule) ab:
23% Stimmenanteil.

5) Vorausschau:

a) „Grünes Grillfest“ am 28.07.2019

(Erster Sonntag in den Sommerferien)

Nachmittags ab Kaffeetrinken, abends Grillen.

Jeder bringt mit, was er will.

Die Einladung folgt noch.

b) Termine, Treffen im Herbst:

Rhythmus: (wie in der Vergangenheit) alle 2 Monate.

2 Termine vorplanen:

Donnerstag, den 26.09.2019

Donnerstag, den 14.11.2019

Der Veranstaltungsort dafür wird noch geklärt.

(Eventuell weiter „Alter Bahnhof“ in Pfullingen.)

- ➔ Um neue und jüngere Leute / junge Familien anzusprechen, könnte eine Aktion samstags oder sonntags geplant werden, (Spielplatz, Kinderwagenspaziergang...)

7) GAL-Sprecher:

Aufgaben: Organisation, Terminplanung, Themensetzung, Einladungen etc., E-Mails, Infoverteiler; keine Pressearbeit.

Andreas Losch erklärt sich dafür bereit, Agnes Wyndorps kann sich vorstellen, bei Organisatorischem mitzuhelfen.

Pierre Godbillon übernimmt weiter den Part Technik, homepage;.

Termin für das erste Meeting der GAL-Sprecher zur Arbeitsübergabe:

08.08.2019 – 20:00 Uhr.

Ort wird noch bekanntgegeben.

8) Sonstiges:

a) Es ist noch 5 Wochen Zeit, um Vorschläge für das Thema der „Pfullinger Kulturwege 2020“. zu machen

Idee für eine Veranstaltung dazu: „Frauen im Pfullinger Gemeinderat“.

Greift jemand die Idee auf? (Meldeschluss bei Frau holoch: 31.08.2019)

b) ISEK:

Die Priorisierung wird wahrscheinlich im September in nicht-öffentlicher Sitzung beraten.

Die Bewertung und Entscheidungsfindung darüber sollten öffentlich sein.

Um das zu erreichen, sucht Pierre Mitstreiter.

c) Zur Regionalstadtbahn:

Dazu müssen alle Fakten auf den Tisch. Das könnte 2020 ein Termin werden. (Constanze sammelt Material.) Vorschlag von Traude: Es sollte eine Veranstaltung der Stadt für alle sein, in der alle Experten vor Ort sind und sehr viele Fragen beantwortet werden können.

d) Weitere Vorschläge:

➔ Die Stadt Pfullingen sollte einen Leerstandsbeauftragten mit gut definierten Aufgaben und Kompetenzen haben.

➔ Menschen mit Gehbehinderung bräuchten in der Innenstadt eine Aufenthaltsmöglichkeit, wo sie nicht zu Konsum gezwungen sind.

Protokoll erstellt von Traude Koch am 10.07.2019